

A2.35.1 Lokal einkaufen

Lokal einkaufen



Heute kaufen viele Menschen gern regional ein. In Berlin findet man gute **Birnen, Äpfel** und sogar **Kürbis**. *Ohne Verpackung* schmeckt **Rote Bete** oft besser und riecht nach Erde. Manche mögen kein **Supermarktbrot**. *Dort* lässt man Brot lieber in Handarbeit backen, weil es frischer schmeckt.



*Today many people like to shop locally. In Berlin you can find good **pears, apples, and even pumpkin**. Without packaging, **beetroot** often tastes better and smells like earth. Some people don't like **supermarket bread**. There they prefer to have bread baked by hand because it tastes fresher.*

- Warum trifft sich die Person mit Billy Wagner?
 - Weil Billy Wagner nur verpacktes Gemüse mag.
 - Weil Billy Wagner im Supermarkt arbeitet.
 - Weil Billy Wagner nur lokale Produkte in seinem Lokal verwendet.
 - Weil Billy Wagner Früchte aus der Südsee verkauft.
- Welche Lebensmittel nennt die Person als gute Produkte in Berlin?
 - Ananas und Bananen
 - Nur Brot aus der Fabrik
 - Nur Rote Bete
 - Birnen, Äpfel und Kürbis
- Warum lässt die Person das Brot lieber in Handarbeit backen?
 - Weil Supermarktbrot billiger ist.
 - Weil Brot aus der Fabrik besser schmeckt.
 - Weil es ohne Erde riecht.
 - Weil frisches Handwerksbrot besser schmeckt.

1-c 2-d 3-?

2. Read the dialogue and answer the questions.

Ein Gespräch über lokales Einkaufen beim Metzger

A conversation about shopping locally at the butcher

Andreas: Guten Morgen! Ich bin wieder hier, um Fleisch zu kaufen. *(Good morning! I'm back again to buy meat.)*

Sandra: Guten Morgen! Das freut mich. Lokal einzukaufen ist wirklich wichtig. *(Good morning! I'm happy to hear that. Shopping locally is really important.)*

Andreas: Ja, das finde ich auch. Ich hätte heute gern Nackensteaks. Woher kommt das Fleisch? *(Yes, I think so too. Today I'd like some neck steaks. Where does the meat come from?)*

Sandra: Sehr gern. Es kommt direkt aus unserer eigenen Schlachtereier, und die Schweine stehen auf einem Hof in der Nähe. *(With pleasure. It comes directly from our own slaughterhouse, and the pigs are kept on a farm nearby.)*

Andreas: Das ist super. So weiß ich, woher es kommt und wie es produziert wird. Die Auswahl ist hier auch viel spezieller. *(That's great. That way I know where it comes from and how it's produced. The selection here is also much more specialized.)*

Sandra: Ja, wir haben auch regionale Spezialitäten, die man nicht überall findet. *(Yes, we also have regional specialties that you can't find everywhere.)*

- Andreas:** Können Sie mir auch ein gutes Geschäft für Eier und lokale Milchprodukte empfehlen? *(Can you also recommend a good place for eggs and local dairy products?)*
- Sandra:** Natürlich. Der Hof auf der anderen Straßenseite verkauft das alles. So unterstützt man die regionale Wirtschaft. *(Of course. The farm across the street sells all of that. That's how you support the regional economy.)*
- Andreas:** Genau, ich finde lokale Produkte wichtig, und ich möchte auch die Wirtschaft hier unterstützen. *(Exactly, I think local products are important, and I also want to support the economy here.)*
- Sandra:** Und nicht nur das: Durch kurze Transportwege wird auch das Klima geschont. *(And not only that: Short transport routes also help protect the climate.)*
- Andreas:** Das stimmt! Vielen Dank für die Tipps und das Fleisch. Bis bald! *(That's true! Thank you very much for the tips and the meat. See you soon!)*

1. Woher kommt das Fleisch in der Metzgerei?

- a. Direkt aus der eigenen Schlachtereie und von einem Hof in der Nähe.
- b. Aus einem großen Einkaufszentrum in der Stadt.
- c. Vom Markt aus einem anderen Bundesland.
- d. Aus einem Drogeriemarkt, dort gibt es auch Fleisch.

2. Wo kann Andreas Eier und lokale Milchprodukte kaufen?

- a. Im Blumenladen neben der Metzgereie.
- b. Im Schreibwarenladen im Einkaufszentrum.
- c. Im Kiosk an der Ecke.
- d. Auf dem Hof auf der anderen Straßenseite.

1-a 2-d